

Hügelige Grenzregion

Die Akademikerquote ist gering in der Südoststeiermark, ebenso das Einkommen. Aber worauf man sich verlassen kann in der Region, ist das Interesse der Touristen am Wein. Hier die wichtigsten Zahlen.



Bezirk Südoststeiermark

FLÄCHE
1007,1 km²

EINWOHNER
85.947

BEVÖLKERUNGSDICHTE
85 Einwohner/km²

VERKEHR

Stand 1. 1. 2019



695,6
Pkw-Dichte
je 1000 Einwohner

242
E-Autos
absolut

ARBEITSLOSE

Stand Mai 2020

2854

(+108,8%)



EINKOMMEN 2018

in Euro

30.692

Gesamt

37.087

Männer

23.188

Frauen

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Veränderung
2009-2019



Südoststeiermark gesamt

2009 **87.409**

2019 **85.947**

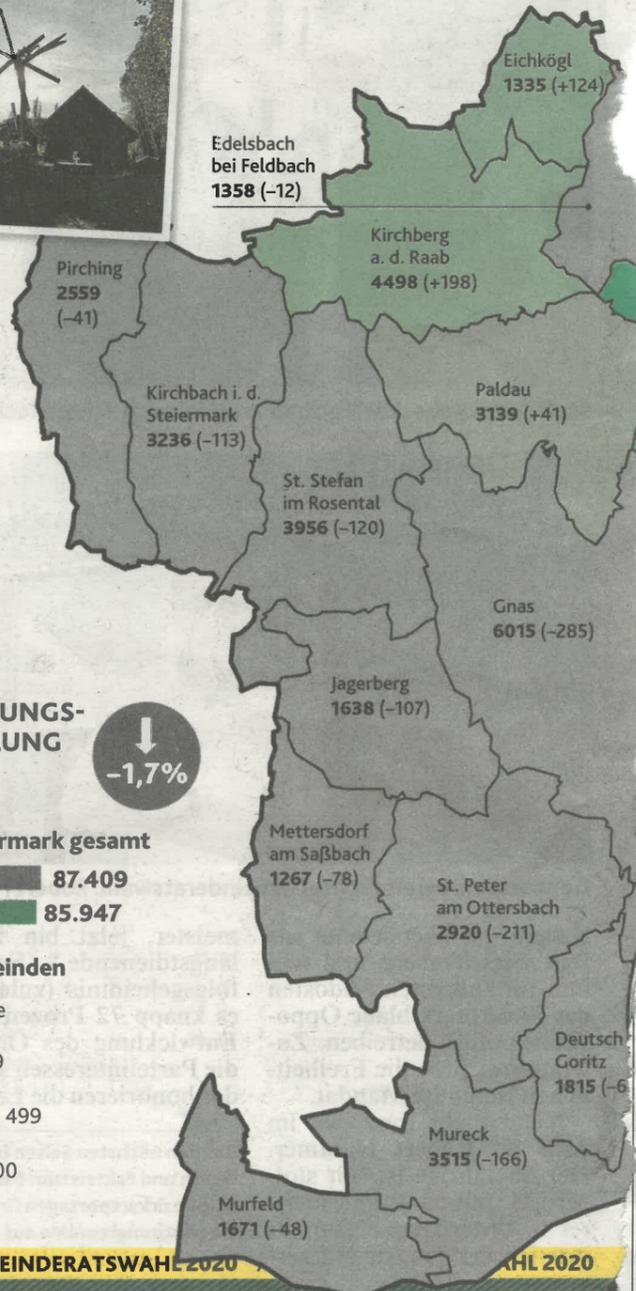
in den Gemeinden

Abnahme

+ 1 bis 99

+ 100 bis 499

+ über 500



lockt die Touristen an

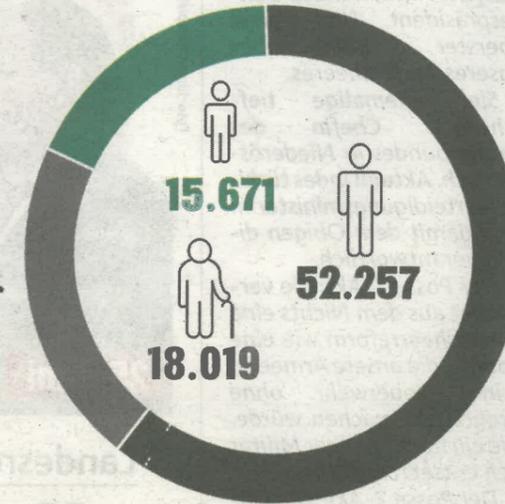
FAMILIENSTAND in Prozent

34,3
ledig

50,3
verheiratet

8,4
verwitwet

7,0
geschieden



BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN

- unter 20 Jahren
- 20 bis 64 Jahre
- 65 Jahre und älter

GESCHLECHTER-VERTEILUNG



43.270
Frauen

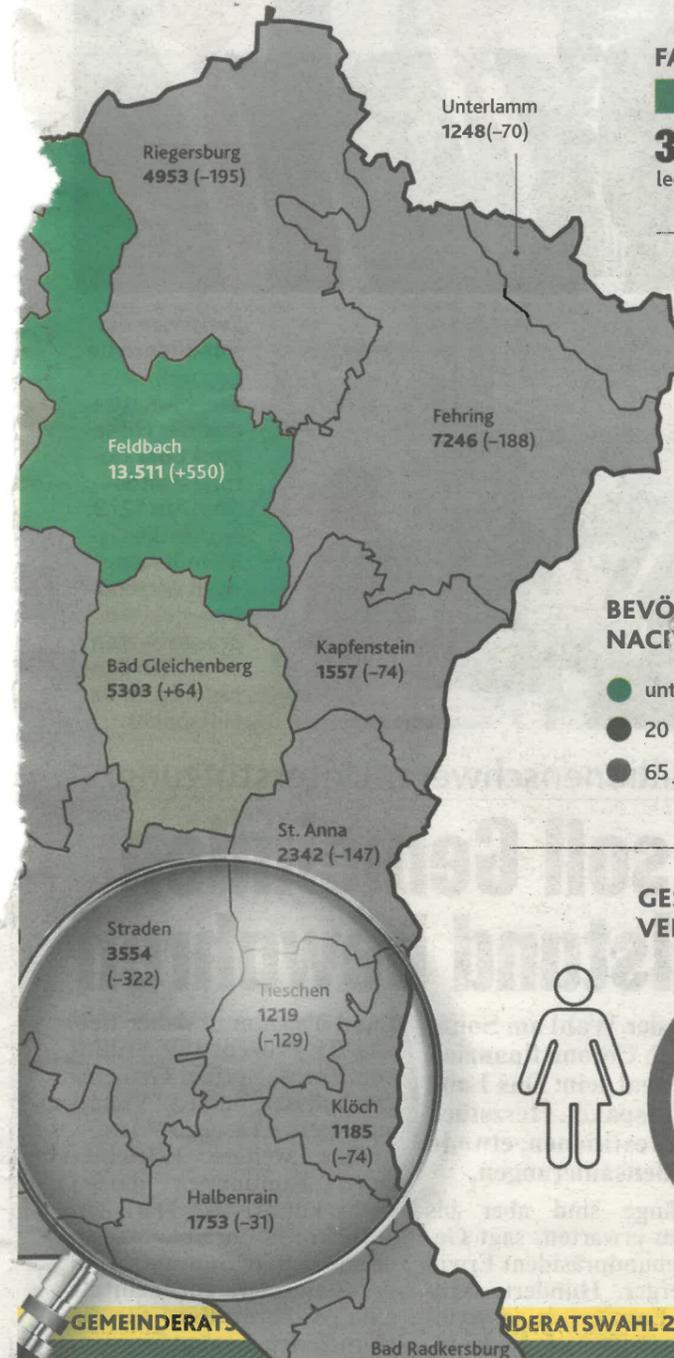
42.677
Männer



STAATS-ANGEHÖRIGKEIT

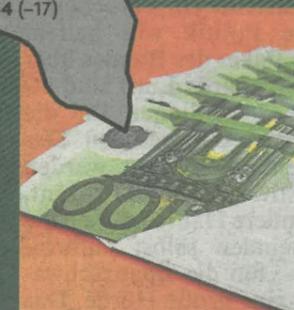
4720
Ausland

81.227
Inland



Einkommen ist ziemlich gering

Knapp mehr als 30.000 Euro verdient der durchschnittliche Südoststeirer im Jahr – das ist der zweitniedrigste Wert im Land: Nur in Liezen verdient man mit 29.940 Euro noch weniger. Am höchsten ist der Wert in Graz-Umgebung (36.453 Euro).



Die Akademikerquote ist nirgends niedriger

Die Akademikerquote hat sich in der Südoststeiermark im Vergleich zu 1991 zwar mehr als verdoppelt, ist mit 7,9 Prozent aber trotzdem niedriger als in jedem anderen Bezirk. Einen Uni-Abschluss haben nur 4,3 Prozent – auch das ist der niedrigste Wert.



GEMEINDERATSWAHL 2020 // GEMEINDERATSWAHL 2020 // GEMEINDERATSWAHL 2020 // GEMEINDERATSWAHL 2020

Der Wein als zentraler Motor für den Tourismus

Mit jährlich rund 1.120.000 Nächtigungen zählt die Südoststeiermark zu einer der gefragtsten Regionen der Steiermark. Der zentrale Motor für den Tourismus ist freilich der Wein: 87.523 Hektoliter großteils Weißwein wurden 2019 auf 1944 Hektar Fläche angebaut. Aber auch die Thermen in Bad Radkersburg und Bad Gleichenberg sorgen für ein Plus bei den Nächtigungen.



Foto: karapa - stock.adobe.com

Foto: M. Schuppich - stock.adobe.com

Foto: Paracelsus Medizinische Privatuniversität